Aufstellung der Schulden der Grafschaft Vaduz in der Höhe von 59.000 Gulden von Graf Jakob Hannibal III. von Hohenems. Kop., präs. 1689 Dezember 1–20, ÖStA, HHStA Wien, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 262/1, fol. 197r+v, 200r.

[fol. 197r] Specification¹ der auf der grafschaft Vaduz² haffeten verbrieften capitalien.	fl. ³
Löblichen gottshauß Altenstatt ⁴ bey Veldtkürch ⁵ capital	1.000 fl.
Dises capital ist vor erkauffung der grafschaft Vaduz beraits dem gottshauß Mereraw ⁶	
verzinset, hernach aber auf das gottshauß Altenstatt transferiert ⁷ worden.	
Ainer löblichen statt Veldtkürch capital	12.200 fl.
Dises capital ist anno ⁸ 1640 von herrn graf Jacob Hanibal zue vorgehabter erzfürstn	
ambassada auf den reichstag nacher Polen augenohmmen worden.	
Denen Gasserischen erben in Veldkürch	4.000 fl.
Dises capital ist anno 1653 von herrn graf Franz Wilhelm ⁹ seelig gedächtnus aufgenohmmen.	
Herrn hauptmann Clerikh ¹⁰ zue Chur ¹¹ capital	3.600 fl.
Dises capital ist von löblichen vormundtschaft anno 1678 und 1679 für die frawle Maria	
Francisca ¹² als kayserliche hofdame und herrn graf Franz Wilhelm ¹³ als kayserichen edlknaben	
aufgenohmmen und dahin verwandt wordn.	
Herrn burgermaister Raitter erbn in Chur	1.200 fl.
Dises capital ist von löblicher vormundtschaft	
[fol. 197v] zue contentierung ¹⁴ herrn baron von Ulm ¹⁵ habenden anforderung vermög	
kayserlichen commissiones außspruch ausgeborgt worden.	
Frawen Hortensia von Salis ¹⁶ capital	3.000 fl.
Dises capital ist anno 1674 von herrn graf Ferdinand Carl ¹⁷ seelig gedächtnus zue vollführung	
dero hochzeitlichen fest aufgenohmen worden.	
Herr Planta von Razins ¹⁸	2.000 fl.

¹ Beschreibung.

² Vaduz (FL).

 $^{^{3}}$ fl. = Gulden (Florin).

⁴ Altenstadt, heute Stadtteil von Feldkirch (A).

⁵ Feldkirch (A).

⁶ Das ehemalige Benediktinerkloster Mehrerau ist heute eine Zisterzienserabtei in Bregenz (A).

⁷ übertragen.

⁸ im Jahr.

⁹ Franz Wilhelm I. Graf von Hohenems (1627–19. September 1662) war verheiratet mit Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg (1649–1670). Kinder: Ferdinand Karl Franz (1650–1686), Maria Franziska (1650–1705), Maria Anna (1652–1715), Jakob Hannibal III. Friedrich (1653–1730) und Franz Wilhelm II. (1654–1691). Vgl. Joseph BERGMANN, Die Reichsgrafen von und zu Hohenembs in Vorarlberg. Dargestellt und beleuchtet in den Ereignissen ihrer Zeit, vom Jahre 1560 bis zu ihrem Erlöschen 1759. Mit Rücksicht auf die weiblichen Nachkommen beider Linien von 1759–1860, Wien 1860, S. 111; Constant von Wurzbach, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 9, Hibler – Hysel, L. C. Zamarski, Wien 1863, S. 189.

¹⁰ Martin von Cleric (1681–1704) war Bürgermeister von Chur. Vgl. Heinrich TÜRLER, Marcel GODET und Victor ATTINGER (Hrsg.), Historisch-biographisches Lexikon (HBLS) der Schweiz, Bd. II., Neuenburg 1924, S. 595.

¹¹ Chur (CH).

¹² Maria Franziska Gräfin von Hohenems (1650–10. Februar 1705, Und/ Krems) war die Tochter von Graf Franz Wilhelm I. von Hohenems (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Gräfin von Fürstenberg (1649–1670). Sie heiratete am 29. September 1670 Ferdinand Leopold Franz Graf von Enckenvoirt (gestorben am 12. Dezember 1710). Vgl. BERGMANN, S. 111; Johann Heinrich ZEDLER, Grosses vollständiges Universallexicon aller Wissenschaften und Künste, Bd. 13, Hi – Hz, Leipzig 1739, Sp. 526.

¹³ Franz Wilhelm II. Graf von Hohenems (1654–21. August 1691, Peterwardein) war ein Sohn von Franz Wilhelm I. Grafen von Hohenems (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene von Fürstenberg (1649–1670). Er heiratete 1691 Louise Josefa, geborene Fürstin von Liechtenstein (1670–1736). Vgl. BERGMANN, S. 111; WURZBACH, S. 189.

¹⁴ Zufriedenstellung.

¹⁵ Carl Christoph, Freiherr von Ulm.

¹⁶ Hortensia von Salis, geboren Gugelberg von Moos (1659–29. Juni 1715) war seit 1634 mit Carl Salis von Grüsch und Maienfeld (1605–1671) verheiratet. Nach einer autodidaktischen Bildung in Theologie, Philosophie, Botanik, Geologie und Medizin unterhielt sie eine medizinische Praxis, widmete sich der Kräuterheilkunde und stand in intensivem Gedankenaustausch mit Gelehrten ihrer Zeit wie Johann Heinrich Heidegger, Johann Heinrich Schweizer und Johann Jakob Scheuchzer. Sie gilt als Wegbereiterin der Schweizer Frauenbewegung. Vgl. HBLS, Bd. VI., Neuenburg 1931, S. 17.

¹⁷ Ferdinand Karl Franz Graf von Hobenems (29. Dezember 1650–18. Februar 1686) war der älteste Sohn von Franz Wilhelm I. (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Landgräfin von Fürstenberg, (gestorben 1670). Er war seit 1674 verheiratet mit Maria Jakobaea Eusebia, Reichserbtruchsesse von Waldburg-Wolfegg (gestorben 1693). Vgl. Fürstaht Rupert von Kempten an Kaiser Leopold I., Ausf., Stift Kempten 1686 Februar 25, ÖStA, HHStA, RHR, Judicialia, Denegata Recentiora 262/1, fol. 18r–22v, hier 18v; Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674 April 16, ÖstA, HHStA, RHR, Denegata Recentiora 266/4, unfol.; BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.
18 Rhäzüns (CH).

Dises ist zue abstattung der winterquarterscösstn entlenth wordn.	
Denen herrn Sprecher, Planta und Enderlischn ¹⁹ erben	12.700 fl.
So gleichfahls anno 1676, 1677 und 1678 zur abtragung der winterquartier- und crayscöstn	
angewendt worden. Von welchen capitalien die zinß auch außständig und mitbezalt, die	
andere obbewandte capitalien auf dem schniz ²⁰ verzinßet worden.	
Der fraw gräfin von Opperstorff ²¹ , meiner fraw schwester ²² , außständiges heyratsgueth	3.000 fl.
Herrn baron von Schawenstein capital	12.000 fl.
Dises ist anno 1686 und 1688 aufgenohmmen und zue abzahlung außständiger deputaten,	
crayBrestanten und für meinen brueder Ferdinand Carl seelig schuldigen kostgelt verwendt	
worden.	
[fol. 200r] Herrn Ruedolph von Salis, obristen ²³ , capital	2.300 fl.
So wegn herrn graf Ferdinand Carl, seelig, fraw gemahlin ²⁴ aufgenohmmen und zue	
winterquartierscösstn verwendt wordn. Davon ben ihro kleinoden versezt.	
Item ²⁵ gedachtene fraw wittib wegn altausständigem deputat	2.000 fl.
Summa	59.000 fl.

1:

¹⁹ Hans Peter Enderlin von Montzwick (1607–17. Dezember 1675) war verheiratet in 1. Ehe mit Paula von Pestalozza von Chiavenna, in 2. Ehe seit 1639 mit Catharina Barbara von Tscharner, Tochter eines Churer Bürgermeisters. 1631 wurde Enderlin Hauptmann in französischen Diensten, ab 1640 stand er in spanischen Diensten. 1647 wurde er Oberstleutnant. Während 26 Jahren war er Stadtvogt von Maienfeld, von 1636–1643 Landvogt der Herrschaft Maienfeld, 1653 Podestà von Tirano, 1672 Landammann des Freistaats der Drei Bünde. Vgl. HBLS, Bd. III., Neuenburg 1926 S 34

²⁰ Als "Schnitz" wird ein zwischen den Untertanen der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg und Graf Kaspar von Hohenems (1573–1640) im Jahr 1614 geschlossener Steuer-Vergleich bezeichnet. Vgl. Liechtensteiner Landesarchiv (LLA), U20 für Vaduz und Pfarrarchiv (PfA) Bendern (Be) U32 für die Herrschaft Schellenberg. In Urkunden des 16. Jahrhunderts war die "Schnitz" eine Ahgabe an den Grundherrn, die meistens für Reichsanlagen (Steuer für den Krieg gegen die Türken) verwendet wurde. Vgl. ÖStA, HHStA, LA, ÖA, VÖ 9, fol. 307r–319v.

²¹ Maria Anna Gräfin von Hohenems (1652–8. September 1715) war die Tochter von Graf Franz Wilhelm I. von Hohenems (1627–1662) und Eleonora Katharina, geborene Gräfin von Fürstenberg (1649–1670). Sie heiratete am 21. April 1681 Johann Georg Graf von Oppersdorff (1649–1693). Vgl. BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.

²² Diese Spezifikation wurde von Jakob Hannibal III. Friedrich Graf von Hohenems (7. März 1653–1730) verfasst.

²³ Johann Rudolf von Salis, Zizers und Solothurn (um 1620–6. Oktober 1690) war seit 1649 mit Emilia von Schauenstein verheiratet. Karriere machte er in französischen Diensten. 1641 wurde er Leutnant, 1649 Hauptmann in der Garde, 1660 Inhaber einer Kompanie, 1672–1690 eines Regimentes, 1674 Brigadier der Infanterie. 1690 nahm er an der Schlacht in Fleurus teil. Vgl. HBLS, Bd. VI., S. 18.

²⁴ Maria Jakobaea Eusebia (gestorben am 5. September 1693) war Reichserbtruchsässin, Gräfin von Wolfegg, Freiin von Waldburg-Zeil und Waldsee. Sie war die Tochter von Maximilian Winibald Reichserbtruchsäss, Graf von Wolfegg-Waldburg und Magdalena Juliana, geborene Gräfin von Hohenlohe. Brüder: Maximilian Franz und Johann Maria. Sie heiratete am 1674 Graf Ferdinand Karl Franz von Hohenems (1650–1686). Vgl. Extrakt des Heiratsbriefes, Kop., o. O. 1674 April 16, ÖstA, HHStA Wien, Judicialia, Denegata Recentiora 266/4, unfol.; BERGMANN, S. 111; ZEDLER, Sp. 526.

²⁵ Auch.